

28. Oktober 19

# Aufruf zum Solidaritätsstreik

**Gutes Angebot geht anders.** Die Arbeitgeber haben am 25.10. ein völlig unzureichendes Angebot vorgelegt mit einer extrem langen Laufzeit.

**Das geht gar nicht.** Die Tarifverhandlungen wurden deshalb ohne Ergebnis auf den 5. November vertagt. Für einen guten und zügigen Abschluss braucht es offensichtlich mehr Druck der Beschäftigten, Azubis und Praktikant\*innen.

**Denn wir fordern:**

**für Arbeitnehmer\*innen**

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 8 Prozent,
- zusätzlich Erhöhung der Entgelte der Beschäftigten in der Pflege um 200 Euro.

**für Auszubildende**

- Erhöhung der Entgelte für die Auszubildenden um 130 Euro.

**für Praktikant\*innen**

- Erhöhung der Entgelte für Praktikant\*innen um 130 Euro.

Laufzeit: 18 Monate.

**Jetzt kommt es darauf an, den Druck auf die Arbeitgeber deutlich zu erhöhen. Nur so bringen wir sie dazu, in der nächsten Verhandlungsrunde am 5. November 2019 ein verhandlungsfähiges Gesamtpaket vorzulegen.**

Wir rufen alle **psychologischen und pädagogischen Psychotherapeut\*innen in Ausbildung**, die unter den Tarifvertrag für die Psychotherapeutinnen in Ausbildung (PiA) an den Universitätskliniken Freiburg, Heidelberg, Tübingen und Ulm fallen, am

**Montag, 4. November 2019**

**im Zeitraum von 6.30h – 21.00**  
**(Beginn Frühdienst bis Ende Spätdienst)**

**zum Solidaritätsstreik auf.**

**Treffpunkt ab 7.00h im Streiklokal „The Holy Taco Shack“ (Barbarastrasse). Infos zum Ablauf des Streiktages folgen.**

[www.mitgliedwerden.verdi.de](http://www.mitgliedwerden.verdi.de)